

Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses

der Gemeinde Roetgen

zur Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge

Ort, Datum

Roetgen, 30.07.2020

- I. Zur Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin sowie der Vertretung der Gemeinde Roetgen am 13.09.2020 trat heute, am 30.07.2020 nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familienname, Vorname	Wohnort	Funktion
1.	Recker, Dirk	Roetgen	als stellv. Vorsitzende(r)
2.	Axer, Willi Onasch, Klaus Jörg	Roetgen Roetgen	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
3.	Buchsteiner, Anita Schruff, Wolfgang	Roetgen Roetgen	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
4.	Knur, Petra Nießen, Rainer	Roetgen Roetgen	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
5.	Meßing, Gudrun Karst-Feilen, Ingrid	Roetgen Roetgen	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
6.	Meyer, Roland Dr. Dittmer, Georg	Roetgen Roetgen	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
7.	Seidel, Michael Wynands, Michael	Roetgen Roetgen	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
8.	Speitkamp, Stephan Schneider, Peter	Roetgen Roetgen	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
9.	Welzel, Rainer Bourceau, Silvia	Roetgen Roetgen	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)

Ferner waren zugezogen:

	Familienname, Vorname	Funktion
1.	Breda, Uwe	als Schriftführer/in
2.		als Hilfskraft

Der/Die Vorsitzende eröffnete um 18:00 Uhr die Sitzung damit, dass er/sie die Beisitzer/innen und den/die Schriftführer/in zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekanntgewordenen Tatsachen, insbesondere über alle dem Wahlgeheimnis unterliegenden Angelegenheiten, verpflichtete. Er/Sie stellte fest, dass Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung nach § 6 Absatz 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung öffentlich bekannt gemacht und die Vertrauenspersonen aller eingereichten Wahlvorschläge schriftlich - ~~fernmündlich~~ - geladen worden sind.

- II. Der/Die Vorsitzende legte dem Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge vor:
- A. **Wahlvorschläge für das Amt des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin¹:** siehe Anhang I
 - B. **Wahlvorschläge für die Wahl in den Wahlbezirken¹:** siehe Anhang II
 - C. **Wahlvorschläge für die Wahl aus den Reservelisten¹:** siehe Anhang III

Er/Sie berichtete über das Ergebnis der Vorprüfung.

- III. An Hand der auf den Wahlvorschlägen befindlichen Eingangsvermerke wurde festgestellt, dass folgende Wahlvorschläge verspätet eingegangen sind:

Wahl des/der Bürgermeisters/in:

- keine -

Ratswahl:

- keine -

- IV. Der Wahlausschuss prüfte nunmehr im Einzelnen die rechtzeitig eingegangenen Wahlvorschläge. Die Prüfung erstreckte sich im Besonderen auf folgende Punkte:

a) Bezeichnung der Partei oder Wählergruppe und ggf. Kurzbezeichnung, im Falle einer/eines Einzelbewerbers/Einzelbewerberin Name und ggf. Kennwort,

b) bei Parteien und Wählergruppen

aa) Nachweise über demokratisch gewählten Vorstand, schriftliche Satzung und Programm, falls die Partei oder Wählergruppe in der im Zeitpunkt der Wahlausschreibung laufenden Wahlperiode nicht ununterbrochen

- bei Wahlvorschlägen für die Ober-/Bürgermeister/innen- / Landrats-/Landrätinnenwahl:*

in der Vertretung der Gemeinde, in der Vertretung des zuständigen Kreises, im Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlags aus dem Land im Bundestag vertreten ist,

- bei Wahlvorschlägen für die Gemeinderatswahl - Kreistagswahl:*

in der zu wählenden Vertretung, in der Vertretung des zuständigen Kreises, im Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlags aus dem Land im Bundestag vertreten ist,

- bei Listenwahlvorschlägen für die Wahl der Bezirksvertretungen:*

in der zu wählenden Bezirksvertretung, in einer anderen Bezirksvertretung der kreisfreien Stadt, im Rat der kreisfreien Stadt, im Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlags aus dem Land im Bundestag vertreten ist

und - nur bei Parteien - auch die Unterlagen gemäß § 6 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 und 2, Absatz 4 des Parteiengesetzes bis zum Tage der Wahlausschreibung dem Bundeswahlleiter nicht eingereicht hat.

bb) Aufstellung der Bewerber/innen an Hand der Ausfertigung der Niederschrift über die Versammlung nach § 17, § 46 a Absatz 1, § 46 b, 46 f des Kommunalwahlgesetzes,

c) Unterzeichnung des Wahlvorschlags, Bescheinigung des Wahlrechts und Zahl der gültigen Unterschriften,

d) Person des Bewerbers/der Bewerberin, Zustimmungserklärung und Bescheinigung der Wählbarkeit

- V. Bei der Prüfung ergaben sich folgende Mängel (Wahlvorschlag und Art des Mangels angeben):

Wahl des/der Bürgermeisters/in:

- keine -

Ratswahl:

- keine -

Auf Grund der festgestellten Mängel beschloss der Wahlausschuss, folgende Wahlvorschläge zurückzuweisen:

Wahl des/der Bürgermeisters/in:

- keine -

Ratswahl:

- keine -

- VI. Der Wahlausschuss beschloss sodann, folgende Wahlvorschläge zuzulassen: siehe Anhang IV

- VII. Der Wahlausschuss beschloss ~~mit Stimmenmehrheit~~ - einstimmig -; ~~bei Stimmengleichheit gab die Stimme des/der Vorsitzenden den Ausschlag~~*. Die Sitzung war öffentlich.

- VIII. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem/der Vorsitzenden, den Beisitzern/Beisitzerinnen und dem/der Schriftführer/in genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der/Die Schriftführer/in:

Breda, Uwe



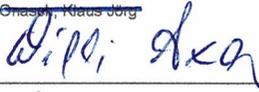
Der/Die Vorsitzende:

~~Klauss, Jorma / Recker, Dirk~~



Die Beisitzer/innen:

Axer, Willi / ~~Onasch, Klaus-Jörg~~

1. 

Buchsteiner, Anja / ~~Schruff, Wolfgang~~

2. 

Knur, Petra / ~~Nießen, Rainer~~

3. 

~~Meinig, Gudrun / Karst-Feilen, Ingrid~~

4. 

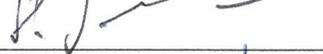
Meyer, Roland / ~~Dr. Dittmer, Georg~~

5. 

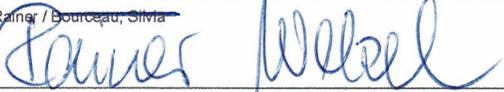
Seidel, Michael / ~~Wynands, Michael~~

6. 

Speitkamp, Stephan / ~~Schneider, Peter~~

7. 

Welzel, Rainer / ~~Bourcaeu, Silvia~~

8. 

- 1 Die Reihenfolge richtet sich nach den von dem/der Wahlleiter/in festzusetzenden Nummern
- 2 Bei Einzelbewerbern/Einzelbewerberinnen sind hier die Bezeichnung "Einzelbewerber/Einzelbewerberin" und ggf. das Kennwort einzusetzen
- 3 Nur bei gleichzeitig mit der Wahl des Rates stattfindenden Bezirksvertretungswahlen in kreisfreien Städten
- 4 Die Listenwahlvorschläge können auch als Anlagen aufgeführt werden
- 5 Die Stadtbezirke sind in der in der Satzung festgelegten Reihenfolge aufzuführen
- * Unzutreffendes streichen
- ** Zutreffendes ankreuzen